



# Auswertung Kennzahlen 2020

Gemeinde Oderaue

## Übersicht

Folgende Berechnungen von Kennzahlen zu Produkten aus dem Haushalt der Gemeinde Oderaue wurden durchgeführt:

<b><u>Produkt</u></b>	<b><u>Bezeichnung</u></b>	<b><u>Kennzahl</u></b>
11100	Gemeindeorgane	Aufwandsentschädigung für Bürgermeister, Gemeindevertreter und Ortsvorsteher je Einwohner
54100	Gemeindestraßen	Straßenbeleuchtung: Bewirtschaftungsaufwand Gesamtkosten pro km
55100	Öffentliche Grünflächen	Gesamtbewirtschaftungsaufwand Gesamtkosten pro m <sup>2</sup>
57301	Dorfgemeinschaftshäuser	Bewirtschaftungsaufwand pro m <sup>2</sup>
61100	Erhebung von Steuern und Umlagen	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer je Einwohner
61100	Erhebung von Steuern und Umlagen	Grundsteueraufkommen A je Einwohner
61100	Erhebung von Steuern und Umlagen	Grundsteueraufkommen B je Einwohner
61100	Erhebung von Steuern und Umlagen	Gewerbsteueraufkommen je Einwohner
61100	Erhebung von Steuern und Umlagen	Allgemeine Schlüsselzuweisung je Einwohner
61100	Erhebung von Steuern und Umlagen	Investive Schlüsselzuweisung je Einwohner
61200	Allgemeine Finanzwirtschaft	Pro - Kopf - Verschuldung

## Auswertung Kennzahlen

### Kennzahlen Gemeindeorgane

Produktnummer 11100 Gemeindeorgane  
Bezeichnung **Aufwendungen nach Entschädigungssatzung für Bürgermeister, Gemeindevertreter und Ortsvorsteher je Einwohner**  
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel alle Aufwendungen des Sachkontos 542120 zum 31.12.2020 / Einwohnerzahl der Gemeinde

	<b>Sachkonto 542120</b>	<b>Einwohnerzahl</b>	<b>Aufwendungen nach Entschädigungssatzung</b>	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2018	34.300,00 €	1.646	<b>20,84 €/EW</b>	18,69 €/EW
2019	35.520,00 €	1.624	<b>21,87 €/EW</b>	18,83 €/EW
2020	37.210,00 €	1.613	<b>23,07 €/EW</b>	19,67 €/EW
	<b>1.690,00 € ↑</b>	<b>-11 ↓</b>	<b>1,20 €/EW ↑</b>	

Anzahl der Sitzungen 2018: 12  
2019: 12  
2020: 11

Die Aufwendungen nach Entschädigungssatzung<sup>1</sup> für Bürgermeister, Gemeindevertreter und Ortsvorsteher je Einwohner vergleicht die Entschädigungszahlung pro Kopf innerhalb der Gemeinde.

Die Aufwendungen nach Entschädigungssatzung 2020 sind im Vergleich zu 2019 um 1.690 € gestiegen.

Die Einwohnerzahl 2020 ist im Vergleich zu 2019 um 11 Einwohner gesunken.

Die Aufwendungen nach Entschädigungssatzung liegen über dem Durchschnitt der Gemeinden, da die Zahlungen der Aufwandsentschädigung in den einzelnen Gemeinden unterschiedlich gehandhabt werden. Es spielt die Anzahl der Mitglieder eine Rolle sowie die Anzahl der Sitzungen im Jahr. Nicht jede Gemeinde hat die Zahlung von Sitzungsgeld in der Entschädigungssatzung enthalten.

<sup>1</sup> Aufwendungen nach Entschädigungssatzung beinhaltet: Aufwandsentschädigung, Entschädigung für Schriftführer, z.T. Sitzungsgeld

## Auswertung Kennzahlen

### Kennzahlen Gemeindestraßen

Produktnummer 54100 Gemeindestraßen und Anlagen  
Bezeichnung **Bewirtschaftungsaufwand Gesamtkosten pro km Straßenbeleuchtung**  
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel alle Aufwendungen der Kontenart 522, 523, 527 und 571 zum 31.12.2020 / die Gesamtlänge der Straßenbeleuchtungsanlagen

	Kontenart 522, 523, 527 und 571	Gesamtlänge der Straßenbeleuchtungsanlagen	Bewirtschaftungsaufwand Gesamtkosten	Durchschnitt der Gemeinden
2018	52.675,42 €	23,561 km	<b>2.235,70 €/km</b>	2.577,20 €/km
2019	61.608,22 €	23,561 km	<b>2.614,84 €/km</b>	2.662,55 €/km
2020	56.497,52 €	23,561 km	<b>2.397,93 €/km</b>	2.492,50 €/km
	-5.110,70 € ↓	0 /	-216,91 €/km ↓	

Die Kennzahl dient der Ermittlung von Auffälligkeiten im Jahresvergleich (Reparaturaufwand, Energieverbrauch, Preiserhöhung).

Insgesamt sind die Bewirtschaftungskosten um 5.110,70 € von 2019 zu 2020 gesunken. Überwiegend im Bereich des Unterhaltungsaufwandes. Ursächlich waren die Kosten in 2019 für die Straßenbeleuchtungen in Altreetz am Bahnhof.

In 2019 gab es keine Mietaufwendungen für die Straßenbeleuchtung Zollbrücke und Zäckericker Loose, da die Firma Edis neue Straßenbeleuchtungen aufgestellt hat.

Die Gemeinde Oderaue liegt mit dieser Kennzahl unter dem Durchschnitt im Vergleich zu den Gemeinden.

### Übersicht Bewirtschaftungsaufwand Gesamtkosten pro km Straßenbeleuchtung

5410006 Straßenbeleuchtung Unterhaltung, Energiekosten

#### Auszug Kontenplan

Sachkonto	Name	2018	2019	2020
522140	Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen	8.853,25	17.000,00	12.342,59
527122	Energieverbrauch für Betriebszwecke	17.373,69	25.261,86	25.727,45
523110	Miete	5137,00	442,88	2415,75
571122	AfA a. Infrastrukturvermögen	21.311,48	18.903,48	16.011,73
		<b><u>52.675,42 €</u></b>	<b><u>61.608,22 €</u></b>	<b><u>56.497,52</u></b>

#### Bemerkung

Nachtabstaltung: nein  
Leuchtpunktdichte pro km Anlagenlänge: hoch

## Auswertung Kennzahlen

### Kennzahlen kommunale Grünflächen

Produktnummer 55100 Öffentliche Grünflächen  
Bezeichnung **Gesamtbewirtschaftungsaufwand Gesamtkosten pro m<sup>2</sup>**  
Einheit € / m<sup>2</sup>

Berechnungsregel alle Aufwendungen der Kontenart 522 zum 31.12.20 (abzüglich relevanter Erträge) / bearbeitete Fläche

	<b>Grünflächen in m<sup>2</sup></b>	<b>Gesamtaufwand in €</b>	<b>Gesamtaufwand in € pro m<sup>2</sup></b>	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2018	215.970	98.078,32	<b>0,45</b>	0,56
2019	215.970	91.937,94	<b>0,43</b>	0,50
2020	215.970	104.150,35	<b>0,48</b>	0,56
	0	12.212,41 ↑	0,06 ↑	

Die Kennzahl „Bewirtschaftungsaufwand pro Quadratmeter“ dient der Ermittlung von Auffälligkeiten im Jahresvergleich (Verbrauch, Preiserhöhung) und dem Vergleich zu anderen Gemeinden.

Ziel: Kostenoptimierung bei der Bewirtschaftung kommunaler Grünflächen

Die Gesamtbewirtschaftungskosten 2020 für die Grünflächenpflege in der Gemeinde Oderaue haben sich im Vergleich zu 2019 um 12.212,41 € erhöht. Die Personalkosten sind aufgrund von Krankheit des Personals gesunken. Aufgrund des Ausfalls an Personal wurden Kräfte benötigt, daher stiegen die Kosten im Bereich „Sonstige Zuschüsse“ (MAE) an. Weiterhin gab es in 2020 einige Anschaffungen an Technik für die Grünflächenpflege wie z.B. Aufsitzmäher, Holzhäcksler, Freischneider. Weiterhin wurden Parkbänke angeschafft.

Die Kosten pro m<sup>2</sup> liegen für die Gemeinde Oderaue unter dem Durchschnitt im Vergleich zu den anderen Gemeinden.

<b>Kennzahlen kommunale Grünflächen Gemeinde Oderaue</b>				
Kostenstelle	551.00			
Kostenträger	551.00.00	Grünflächenpflege, Unterhaltung und Bewirtschaftung		
	551.00.02	Zuschüsse an Sonstige		
	551.00.03	Fahrzeughaltung / Kraftstoffe		
Größe der gepflegten Flächen in m² (Verkehrsgrün, Sportplätze, Spielplätze, Friedhöfe)				
Neureetz				20.200,00
Altreetz				21.300,00
Mädewitz				20.270,00
Wustrow				33.100,00
Zäckericker Loose				35.100,00
Neuküstrinchen				29.800,00
Neuranft				20.300,00
Neurüdnitz				15.900,00
Radweg				20.000,00
<b>Summe:</b>			<b>m²</b>	<b>215.970,00</b>
Sachkonto			2019	2020
<b>1.Sonstige Kosten</b>			<b>Aufwand</b>	<b>Aufwand</b>
522123	Unterhaltung Grünflächen		337,46 €	10,99 €
524122	Strom		182,07 €	740,78 €
524123	Wasser		5,89 €	91,34 €
524124	Müllentsorgung		819,92 €	11,55 €
526120	Aus- und Fortbildung		0,00 €	290,00 €
526120	Dienst- und Schutzkleidung		154,56 €	377,16 €
527191	Saat- und Pflanzgut		110,66 €	0,00 €
541120	Reisekosten		0,00 €	19,20 €
543105	Fernmeldegebühren (Handy)		25,00 €	100,00 €
543140	Ansch.geringsfüg.Wirtsch.güter unter 150,-€		69,91 €	93,95 €
543141	Ansch.geringsfüg.Wirtsch.güter unter 150,-€		515,08 €	61,34 €
<b>Summe</b>			<b>2.220,55 €</b>	<b>1.796,31 €</b>
<b>2.Technikkosten</b>			<b>Aufwand</b>	<b>Aufwand</b>
522290	Unterh.v.sonst.Geräten, Ausst.u.Ausrüstungsg		1.865,06	1.411,56
523210	Finanzierungsleasing		5.610,36	5.539,62
525110	Wartung u.Instandsetzung Kfz		6.044,15	6.926,99
525120	Kraftstoffe		4.307,19	4.590,08
525140	Sonstige Kfz-Kosten		248,00	0,00
071111	Zugang Fahrzeuge (2020: Aufsitzmäher, Holzhäcksler)		0,00	7.554,82
082101	Zugang BGA (2019: 6 Sitzbänke)		3.441,48	0,00
082201	GWG über 150 € (2019: Dorfteichpumpe, Akkuschauber / 2020: Parkbänke u. 2 Freischneider)		658,37	13.491,08
<b>Summe</b>			<b>22.174,61</b>	<b>39.514,15</b>
<b>3.Personalkosten</b>			<b>Aufwand</b>	<b>Aufwand</b>
509999	Gesamtaufwand		<b>52.720,55 €</b>	<b>38.715,00 €</b>
<b>4.Zuschüsse an Sonstige</b>			<b>Aufwand</b>	<b>Aufwand</b>
531300	Zuweisungen f.lfd.Zwecke an Zweckverbände		<b>6.660,00 €</b>	<b>12.507,84 €</b>
<b>5.Pflege durch Fremdfirmen</b>			<b>Aufwand</b>	<b>Aufwand</b>
	kein Dienstleistungsvertrag		0,00 €	0,00 €
<b>Gesamtsumme ohne Abschreibungen :</b>			<b>83.775,71 €</b>	<b>92.533,30 €</b>
<b>Abschreibungen(SK 579999) :</b>			<b>8.162,23 €</b>	<b>11.617,05 €</b>
<b>Gesamtsumme mit Abschreibungen :</b>			<b>91.937,94 €</b>	<b>104.150,35 €</b>

## Auswertung Kennzahlen

### Kennzahlen Dorfgemeinschaftshäuser

Produktnummer 57301 Dorfgemeinschaftshäuser  
Bezeichnung **Bewirtschaftungsaufwand pro m<sup>2</sup>**  
Einheit € / m<sup>2</sup>

Berechnungsregel alle Aufwendungen der Kontenart 52/54 (abzüglich relevanter Erträge) zum 31.12.20 /  
Bruttogrundfläche

	Dorfgemeinschaftshaus/ Gem.zentrum/ Bürgerhaus	Kosten- träger	Summe Kontenart 52/54 in €	Brutto- grund- fläche in m <sup>2</sup>	Bewirt- schaftungs- aufwand in € pro m <sup>2</sup>	Durchschnitt der Gemeinden
2018	Mädewitz	5730111	1.207,57	187	6,46	9,72
2019	Mädewitz	5730111	8.116,40	187	43,40	18,95
2020	Mädewitz	5730111	1.506,02	187	8,05	18,77
			-6.610,38 ↓		-35,35 ↓	
2018	Neureetz	5730112	311,37	289	1,08	9,72
2018	Neureetz	5730112	2.382,21	289	8,24	18,95
2020	Neureetz	5730112	2.541,13	289	8,79	18,77
			158,92 ↑		0,55 ↑	
2018	Neuküstrinchen	5730113	1.090,49	50	21,81	9,72
2019	Neuküstrinchen	5730113	800,00	50	16,00	18,95
2020	Neuküstrinchen	5730113	800,00	50	16,00	18,77
			0,00 /		0,00 /	
2018	Neurüdnitz	5730114	1.747,23	207	8,44	9,72
2019	Neurüdnitz	5730114	2.310,17	207	11,16	18,95
2020	Neurüdnitz	5730114	2.361,31	207	11,41	18,77
			51,14 ↑		0,25 ↑	
2018	Zäckericker Loose	5730115	762,14	129	5,91	9,72
2019	Zäckericker Loose	5730115	1.788,60	129	13,87	18,95
2020	Zäckericker Loose	5730115	1.335,66	129	10,35	18,77
			-452,94 ↓		-3,51 ↓	
2018	Neuwustrow	5730116	952,67	55	17,32	9,72
2019	Neuwustrow	5730116	913,62	55	16,61	18,95
2020	Neuwustrow	5730116	1.709,85	55	31,09	18,77
			796,23 ↑		14,48 ↑	
2018	Neuranft	5730119	192,94	15 *	12,86	9,72
2019	Neuranft	5730119	1.304,67	15 *	86,98	18,95
2020	Neuranft	5730119	-241,23	15 *	-16,08	18,77
			-1.545,90 ↓		-103,06 ↓	

\* - Die Berechnung der Bruttogrundfläche erfolgte nach dem Verteilungsschlüssel der angefallenen Bewirtschaftungskosten (80% Amt, 20% Gemeinde), sodass 20% der Gesamtfläche als Ansatz dient. Um ein exakteres Bild der Bewirtschaftungskosten darstellen zu können, werden Einnahmen (Mieten, Benutzungsgebühren) mit berücksichtigt.

In den Gemeindehäusern Mädewitz, Zäckericker Loose und Neuranft sind die Bewirtschaftungskosten im Vergleich zu 2019 gesunken.

Auffällig ist, dass das Bürgerhaus Neureetz die höchsten Benutzungsgebühren einnimmt und somit die Bewirtschaftungskosten verringern kann.

Alle Medien vom Bürgerhaus Neuküstrinchen wurden Mitte des Jahres 2018 abgemeldet und über eine Miete geregelt, da das Kirchliches Verwaltungsamt der Eigentümer ist.

Im Bürgerhaus Mädewitz wurden 2019 Malerarbeiten durchgeführt.

Bei der Betrachtung der Durchschnittswerte fällt auf, dass (außer Neuwustrow) alle Dorfgemeinschaftshäuser mit den Kosten pro m<sup>2</sup> unter dem Durchschnitt im Vergleich zu allen anderen Einrichtungen der Gemeinden liegen.

<b>Bürgerhaus Mädewitz - KT 573.01.11</b>		2019	2020
<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Bewegung</b>	<b>Bewegung</b>
432101	Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	-500,00	-76,00
441130	Betriebskosten	0,00	-159,13
521110	Unterhaltung der Grundstücke	6.753,43	109,31
524121	Heizkosten	898,49	801,00
524122	Strom	377,28	360,60
524123	Wasser	131,49	134,49
524124	Müllentsorgung	28,80	27,30
524130	Hausreinigungskosten	35,93	0,00
524140	Gebäudeversicherungen	302,00	308,45
524160	Anliegerverpflichtung/Winterdienst	1,73	0,00
543140	Ansch.geringstfüg.W.güter(nicht inventar.)<150,-€	87,25	0,00
<b>Summe:</b>		<b>8.116,40 €</b>	<b>1.506,02 €</b>

<b>Bürgerhaus Neureetz - KT 573.01.12</b>		2019	2020
<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Bewegung</b>	<b>Bewegung</b>
432101	Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	-1.570,00	-1.245,00
441130	Betriebskosten	0,00	-355,59
521110	Unterhaltung der Grundstücke	907,06	769,77
523110	Mieten	50,00	50,00
524121	Heizkosten	1.496,16	1.386,00
524122	Strom	822,52	767,47
524123	Wasser	262,06	568,34
524124	Müllentsorgung	46,65	223,16
524130	Hausreinigungskosten	62,13	17,65
524140	Gebäudeversicherungen	301,23	309,92
524160	Anliegerverpflichtung/Winterdienst	4,40	0,00
543140	Ansch.geringstfüg.W.güter(nicht inventar.)<150,-€	0,00	49,41
<b>Summe:</b>		<b>2.382,21 €</b>	<b>2.541,13 €</b>

<b>Bürgerhaus Neuküstrinchen (ehem.) - KT 573.01.13</b>		2019	2020
<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Bewegung</b>	<b>Bewegung</b>
432101	Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	0,00	0,00
441130	Betriebskosten	0,00	0,00
521110	Unterhaltung der Grundstücke	0,00	0,00
523110	Mieten	800,00	800,00
524121	Heizkosten (bis Juni 2018)	0,00	0,00
524122	Strom (bis Juni 2018)	0,00	0,00
524123	Wasser (bis Juni 2018)	0,00	0,00
524124	Müllentsorgung	0,00	0,00
<b>Summe:</b>		<b>800,00 €</b>	<b>800,00 €</b>

<b>Bürgerhaus Neurüdnitz - KT 573.01.14</b>		2019	2020
Nr.	Name	Bewegung	Bewegung
441130	Betriebskosten	-289,58	-23,93
432101	Benutzungsgebühren	0,00	-20,00
521110	Unterhaltung der Grundstücke	547,92	47,48
524121	Heizkosten	1.286,00	1.521,71
524122	Strom	253,00	310,62
524123	Wasser	133,18	280,41
524124	Müllentsorgung	122,92	0,00
524130	Hausreinigungskosten	11,45	0,00
524140	Gebäudeversicherungen	235,02	245,02
524160	Anliegerverpflichtung/Winterdienst	10,26	0,00
<b>Summe:</b>		<b>2.310,17 €</b>	<b>2.361,31 €</b>

<b>Bürgerhaus Zäckericker Loose - KT 573.01.15</b>		2019	2020
Nr.	Name	Bewegung	Bewegung
432101	Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	-160,00	-240,00
441130	Betriebskosten	-32,52	-122,70
521110	Unterhaltung der Grundstücke	821,03	921,72
524121	Heizkosten	388,00	319,00
524122	Strom	121,00	161,46
524123	Wasser	129,83	162,31
524124	Müllentsorgung	25,67	32,31
524130	Hausreinigungskosten	0,00	40,59
524140	Gebäudeversicherungen	58,49	60,97
524160	Anliegerverpflichtung/Winterdienst	9,85	0,00
543140+41	Ansch.geringstfüg.W.güter <150,-€	427,25	0,00
<b>Summe:</b>		<b>1.788,60 €</b>	<b>1.335,66 €</b>

<b>Gemeindehaus Neuwustrow - KT 573.01.16</b>		2019	2020
Nr.	Name	Bewegung	Bewegung
441130	Betriebskosten	-42,38	0,00
523110	Mieten	670,00	670,00
524122	Strom	286,00	1.039,85
<b>Summe:</b>		<b>913,62 €</b>	<b>1.709,85 €</b>

<b>Gemeindehaus Neuranft - KT 573.01.19</b>		2019	2020
Nr.	Name	Bewegung	Bewegung
524121	Heizkosten	* <sup>2</sup>	* <sup>2</sup>
524122	Strom	* <sup>2</sup>	* <sup>2</sup>
524123	Wasser	* <sup>2</sup>	* <sup>2</sup>
524190	Sonstige Gebäudekosten	1304,67	-241,23
<b>Summe:</b>		<b>1.304,67 €</b>	<b>-241,23 €</b>

\*<sup>2</sup> - Es erfolgte am Jahresende eine Abrechnung der Bewirtschaftungskosten (Heizung, Strom, Wasser, Müll) gegenüber der Feuerwehr. Aus diesem Grund werden die Ausgaben nicht einzeln in den speziellen Sachkonten gebucht, sondern zusammengefasst im Sachkonto „Sonstige Gebäudekosten“.

## Auswertung Kennzahlen

### Kennzahlen Steuern und Umlagen

Produktnummer 61100 Erhebung von Steuern und Umlagen  
Bezeichnung **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer je Einwohner**  
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel alle Erträge des Sachkontos 402100 zum 31.12.2020 / Einwohnerzahl der Gemeinde

	<b>Sachkonto 402100</b>	<b>Einwohnerzahl</b>	<b>Gemeindeanteil an der Einkommensteuer</b>	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2018	495.382 € * <sup>2</sup>	1.646	<b>300,96 €/EW</b>	235,58 €/EW
2019	528.108 € * <sup>3</sup>	1.624	<b>325,19 €/EW</b>	254,23 €/EW
2020	508.831 € *	1.613	<b>315,46 €/EW</b>	243,99 €/EW
	-19.277 € ↓	-11 ↓	-9,73 €/EW ↓	

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 2020 ist im Vergleich zu 2019 um 19.277 € gesunken.

Die Einwohnerzahl 2020 ist im Vergleich zu 2019 um 11 Einwohner gesunken.

Die Kennzahl ist abhängig vom Aufkommen an der Einkommensteuer der Gemeinde innerhalb der jeweiligen Höchstbetragsgrenze. Hier spielt die Einkommen Struktur der Einwohner und die gesamtwirtschaftliche Situation (z.B. Schmälerung der Bemessungsgrundlage durch Arbeitslosigkeit, Anzahl der Beschäftigten usw.) eine Rolle.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer des Landes Brandenburg\*<sup>4</sup> hat sich 2020 im Vergleich zu 2019 um 35.573.521 € verringert. Dadurch ergibt sich eine Senkung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer je Einwohner von 9,73 €/EW.

#### *Berechnung*

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer des Landes Brandenburg\*<sup>4</sup> x Gemeindeschlüsselzahl = Anteil der Gemeinde am Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

$$2018: 914.157.584 \text{ €}^{*4} \times 0,0005419 = 495.382 \text{ €}^{*2}$$

$$2019: 974.548.838 \text{ €}^{*4} \times 0,0005419 = 528.108 \text{ €}^{*3}$$

$$2020: 938.975.317 \text{ €}^{*4} \times 0,0005419 = 508.831 \text{ €}^*$$

## Auswertung Kennzahlen

### Kennzahlen Steuern und Umlagen

Produktnummer 61100 Erhebung von Steuern und Umlagen  
Bezeichnung **Grundsteueraufkommen A je Einwohner**  
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel alle Erträge des Sachkontos 401100 zum 31.12.2020 / Einwohnerzahl der Gemeinde

	<b>Sachkonto 401100</b>	<b>Einwohnerzahl</b>	<b>Grundsteueraufkommen A</b>	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2018	64.390,63 €	1.646	<b>39,12 €/EW</b>	35,49 €/EW
2019	62.870,21 €	1.624	<b>38,71 €/EW</b>	36,73 €/EW
2020	63.638,10 €	1.613	<b>39,45 €/EW</b>	36,92 €/EW
	767,89 € ↑	-11 ↓	0,74 €/EW ↑	

Hebesatz 2017: 245 v.H. (Ø der Gemeinden 295 v.H.)

Hebesatz 2018: 245 v.H. (Ø der Gemeinden 295 v.H.)

Hebesatz 2020: 245 v.H. (Ø der Gemeinden 297 v.H.)

Das Grundsteueraufkommen A (land- und forstwirtschaftliche Grundbesitz) je Einwohner gibt einen Hinweis auf die landwirtschaftliche Nutzung der vorhandenen Flächen durch Wirtschaftsunternehmen.

Das Grundsteueraufkommen A im Jahre 2020 ist im Vergleich zu 2019 um 767,89 € gestiegen.

Die Einwohnerzahl 2020 ist im Vergleich zu 2019 um 11 Einwohner gesunken.

Das Grundsteueraufkommen A je Einwohner liegt über dem Durchschnitt der Gemeinden. Das deutet daraufhin, dass Oderau im Verhältnis zur Fläche und Einwohnerzahl der Gemeinden mehr land- und forstwirtschaftliche Flurstücke besitzt.

### Erläuterung

Die Grundsteuer A ist im Wesentlichen abhängig von der Festsetzung des Ersatzwirtschaftswertes durch das Finanzamt. Der Festzusetzende Grundsteuer-Messbetrag wird ermittelt auf der Grundlage von Anmeldungen der wirtschaftlichen Betätigung der Betriebe. Dieser Messbetrag wird mit dem beschlossenen Hebesatz der Gemeinden multipliziert.

## Auswertung Kennzahlen

### Kennzahlen Steuern und Umlagen

Produktnummer 61100 Erhebung von Steuern und Umlagen  
Bezeichnung **Grundsteueraufkommen B je Einwohner**  
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel alle Erträge des Sachkontos 401200 zum 31.12.2020 / Einwohner der Gemeinde

	<b>Sachkonto 401200</b>	<b>Einwohnerzahl</b>	<b>Grundsteueraufkommen B</b>	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2018	120.205,27 €	1.646	<b>73,03 €/EW</b>	89,46 €/EW
2019	118.917,64 €	1.624	<b>73,23 €/EW</b>	88,44 €/EW
2020	120.148,40 €	1.613	<b>74,49 €/EW</b>	87,79 €/EW
	<i>1.230,76 € ↑</i>	<i>-11 ↓</i>	<i>1,26 €/EW ↑</i>	

Hebesatz 2018: 375 v. H. (Ø der Gemeinden 395 v.H.)

Hebesatz 2019: 375 v. H. (Ø der Gemeinden 386 v.H.)

Hebesatz 2020: 375 v. H. (Ø der Gemeinden 386 v.H.)

Das Grundsteueraufkommen B (Haus- und Hofgrundstücke, sowie Bauland) je Einwohner gibt einen Hinweis auf den Steueranteil der Bürger und Wirtschaftsunternehmen für den genutzten Grund und Boden sowie Gebäudemasse für Wohn- und Geschäftszwecke aller Baulandflächen.

Das Grundsteueraufkommen B im Jahre 2020 ist im Vergleich zu 2019 um 1.230,76 € gestiegen.

Die Einwohnerzahl 2020 ist im Vergleich zu 2019 um 11 Einwohner gesunken.

Die Kennzahl liegt unter dem Durchschnitt der Gemeinden. Der Durchschnitt der Gemeinden kann erhöht sein durch Nachveranlagungen für vergangene Jahre oder größere Steuerobjekte.

### Erläuterung

Die Kennzahl ist im Wesentlichen abhängig von der Bemessungsgrundlage des festgesetzten Einheitswertes. Der Einheitswert wurde vom zuständigen Finanzamt auf Grundlage von Anmeldungen festgesetzt. Des Weiteren wird die Ersatzbemessung für Grundstücke vorgenommen, die keinen Einheitswert als Grundlage haben. Der vom Finanzamt festgesetzte Steuer- Messbetrag wird zu Grunde gelegt, um den zu zahlenden Grundsteuerbetrag zu ermitteln. Hier wird der beschlossene Hebesatz der Gemeinde mit dem Grundsteuer- Messbetrag multipliziert.

### *Allgemeine Hinweise*

#### *Jährliche Abweichungen können entstehen durch:*

Die Ersatzbemessung (wenn kein Einheitswert vom Finanzamt vorliegt) wird in Abständen vom Steueramt der Amtsverwaltung überprüft. Es werden sämtliche Veränderungen erfragt und somit ein neuer Ersatzbemessungsbetrag festgesetzt.

Es kann aber auch Korrekturen nach unten geben, wenn aus Bauland Ackerfläche wird, oder ein marodes Haus zu hoch bewertet wurde.

Weiterhin kann nach Erwerb und Bau ein Wohnhaus 4 Jahre zurück veranlagt werden, d.h. in dem Jahr wird die 4-fache Summe der Grundsteuer B eingenommen.

## Auswertung Kennzahlen

### Kennzahlen Steuern und Umlagen

Produktnummer 61100 Erhebung von Steuern und Umlagen  
Bezeichnung **Gewerbesteueraufkommen je Einwohner**  
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel alle Erträge des Sachkontos 401300 zum 31.12.2020 / Einwohnerzahl der Gemeinde

	<b>Sachkonto 401300</b>	<b>Einwohnerzahl</b>	<b>Gewerbesteueraufkommen</b>	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2018	103.992,00 €	1.646	<b>63,18 €/EW</b>	107,69 €/EW
2019	97.761,00 €	1.624	<b>60,20 €/EW</b>	170,77 €/EW
2020	54.543,00 €	1.613	<b>33,81 €/EW</b>	148,32 €/EW
	<b>-43.218,00 € ↓</b>	<b>-11 ↓</b>	<b>-26,38 €/EW ↓</b>	

Hebesatz 2018: 320 v. H. (Ø der Gemeinden 320 v. H.)

Hebesatz 2019: 320 v. H. (Ø der Gemeinden 323 v. H.)

Hebesatz 2020: 320 v. H. (Ø der Gemeinden 323 v. H.)

Das Gewerbesteueraufkommen je Einwohner gibt einen Hinweis auf die wirtschaftliche Struktur der Gemeinde.

Das Gewerbesteueraufkommen im Jahre 2020 ist im Vergleich zu 2019 um 43.218 € gesunken.

Die Einwohnerzahl 2020 ist im Vergleich zu 2019 um 11 Einwohner gesunken.

Die Kennzahl ist im Wesentlichen abhängig von Veränderungen im Unternehmensbereich. Ursache für eine Senkung des Gewerbesteueraufkommens kann z.B. durch Ertragsminderungen, konjunkturelle Ursachen oder Abwanderungen von Gewerbetrieben verursacht werden.

#### *Allgemeine Hinweise*

##### Die Gewerbesteuer kann man in zwei Schritten ermitteln:

1. Berechnungsgrundlage für die Gewerbesteuer ist der Gewerbeertrag. Dieser ist der nach den Vorschriften des EStG oder Körperschaftsteuergesetzes (KStG) zu ermittelnde Gewinn aus dem Gewerbebetrieb. Er wird gemäß den Vorschriften des GewStG korrigiert (der Gesetzgeber sieht zahlreiche Hinzurechnungen oder Kürzungen vor). Zu beachten ist, dass der Gesetzgeber unterschiedliche Berechnungsverfahren (v.a. die Gewährung eines Freibetrags) für Einzelunternehmer und Personengesellschaften (z.B. KG, OHG) einerseits und Kapitalgesellschaften andererseits vorsieht. Allerdings beträgt die Steuermesszahl seit der Unternehmenssteuerreform einheitlich 3,5 %. Das Finanzamt berechnet damit den Gewerbesteuermessbetrag, rundet ihn auf volle 100 € ab und erlässt einen Gewerbesteuermessbescheid.
2. Die Gemeinde ermittelt die Gewerbesteuer und setzt diese durch Gewerbesteuerbescheid fest. Unterschiede entstehen erst durch die Anwendung eines von der Gemeinde festgelegten Hebesatzes auf den Steuermessbetrag:  
Steuermessbetrag x Hebesatz der jeweiligen Gemeinde = Gewerbesteuer

## Auswertung Kennzahlen

### Kennzahlen Steuern und Umlagen

Produktnummer 61100 Erhebung von Steuern und Umlagen  
Bezeichnung **Allgemeine Schlüsselzuweisung je Einwohner**  
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel alle Erträge des Sachkontos 411110 zum 31.12.2020 / Einwohnerzahl der Gemeinde

	<b>Sachkonto 411110</b>	<b>Einwohnerzahl</b>	<b>Allgemeine Schlüsselzuweisung</b>	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2018	838.623 € *2	1.646	<b>509,49 €/EW</b>	531,32 €/EW
2019	906.524 € *3	1.624	<b>558,20 €/EW</b>	559,52 €/EW
2020	855.694 € *	1.613	<b>530,50 €/EW</b>	553,83 €/EW
	-50.830 € ↓	-11 ↓	-27,71 €/EW ↓	

Die allgemeine Schlüsselzuweisung 2020 ist im Vergleich zu 2019 um 50.830 € gesunken.

Die Einwohnerzahl 2020 ist im Vergleich zu 2019 um 11 Einwohner gesunken.

Die Kennzahl liegt unter dem Durchschnitt der Gemeinden.

#### Berechnung

- Zur Verfügung stehende allgemeine Schlüsselzuweisung des Landes Brandenburg

2018: 1.250.535.000 €

2019: 1.302.931.800 €

2020: 1.350.414.200 €

- Bedarfsmesszahl abzüglich Steuerkraftmesszahl\*4; davon 75 %

2018: 884.138 €\*4 → davon 94,8520 v.H. = 838.623 €\*2

2019: 941.683 €\*4 → davon 96,2664 v.H. = 906.524 €\*3

2020: 918.941 €\*4 → davon 93,1174 v.H. = 855.694 €\*

#### Allgemeine Hinweise

Das Land stellt in Form der allgemeinen und investiven Schlüsselzuweisungen den überwiegenden Teil der Finanzierungsausgleichsmasse den Kommunen als allgemeine, ungebundene Deckungsmittel bereit. Diese Mittel stehen den Gemeinden zur freien Verfügung und sichern damit den Selbstverwaltungsfreiraum. Die Schlüsselzuweisungen sind deshalb die bedeutsamste Einnahme der Kommunen aus dem Finanzausgleich; sie ergänzen und kompensieren die eigenen Steuereinnahmen.

Mit dem Begriff "Schlüsselzuweisungen" wird zum Ausdruck gebracht, dass diese Mittel über einen Schlüssel verteilt werden. Dabei wird der normierte Finanzbedarf einer Kommune mit der Steuer- bzw. Umlagekraft verglichen. Wird ein Fehlbetrag ermittelt, so wird dieser anteilig bei den Gemeinden mit 75 Prozent und bei den Landkreisen mit 90 Prozent durch Schlüsselzuweisungen ausgeglichen.

## Auswertung Kennzahlen

### Kennzahlen Steuern und Umlagen

Produktnummer 61100 Erhebung von Steuern und Umlagen  
Bezeichnung **Investive Schlüsselzuweisung je Einwohner**  
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel Summe des Sachkontos 231106 und 531200 zum 31.12.2020 / Einwohnerzahl der Gemeinde

	<b>Sachkonto 231106 und 531200</b>	<b>Einwohnerzahl</b>	<b>Investive Schlüsselzuweisung</b>	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2018	45.515 € * <sup>2</sup>	1.646	<b>27,65 €/EW</b>	28,84 €/EW
2019	35.159 € * <sup>3</sup>	1.624	<b>21,65 €/EW</b>	21,70 €/EW
2020	63.247 € *	1.613	<b>39,21 €/EW</b>	40,94 €/EW
	28.088 € ↑	-11 ↓	17,56 €/EW ↑	

Die investive Schlüsselzuweisung 2020 ist im Vergleich zu 2019 um 28.088 € gestiegen.

Die Steigung in Höhe von 17,56 €/EW ist u.a. auf die Bedarfsmesszahl abzüglich der Steuerkraftmesszahl \*<sup>4</sup> der Gemeinde zurückzuführen. Den Anteil der investiven Schlüsselzuweisung an der Gesamtschlüsselzuweisung je Einwohner legt das Land Brandenburg jährlich fest.

Die Kennzahl liegt unter dem Durchschnitt der Gemeinden.

#### Berechnung

##### - Zur Verfügung stehende investive Schlüsselzuweisung des Landes Brandenburg

2018: 88.635.000 €

2019: 66.073.700 €

2020: 130.387.600 €

##### - Bedarfsmesszahl abzüglich Steuerkraftmesszahl\*<sup>4</sup>; davon 75 %

2018: 884.138 €\*<sup>4</sup> → davon 5,14795 % = 45.515 €\*<sup>2</sup>

2019: 941.683 €\*<sup>4</sup> → davon 3,7336 % = 35.159 €\*<sup>3</sup>

2020: 918.941 €\*<sup>4</sup> → davon 6,8826 % = 63.247 €\*

#### Allgemeine Hinweise

Das Land stellt in Form der allgemeinen und investiven Schlüsselzuweisungen den überwiegenden Teil der Finanzierungsausgleichsmasse den Kommunen als allgemeine, ungebundene Deckungsmittel bereit.

Mit den investiven Schlüsselzuweisungen soll eine ausreichende Liquidität zur Eigenfinanzierung bzw. Komplementärfinanzierung investiver Maßnahmen im Bereich der kommunalen Infrastruktur gesichert werden. Ihr Einsatz soll sich auf Maßnahmen der infrastrukturellen Grundversorgung konzentrieren, wie z. B. Straßenbau, Schulhausbau, Stadt- und Dorferneuerung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Abfallwirtschaft sowie Brand- und Katastrophenschutz.

## Auswertung Kennzahlen

### Kennzahlen Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktnummer 61200 Allgemeine Finanzwirtschaft

Bezeichnung **Pro-Kopf-Verschuldung**

Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel Verbindlichkeiten / Einwohner

	Verbindlichkeiten	Stand zum 31.12.	Einwohner	Pro-Kopf-Verschuldung	Durchschnitt der Gemeinden
2018	... aus Krediten für Investitionen und Investitionsmaßnahmen	507.186,15 €			
	... aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00 €			
	<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>507.186,15 €</b>	<b>1.646 EW</b>	<b>308,13 €/EW</b>	<b>147,83 €/EW</b>
2019	... aus Krediten für Investitionen und Investitionsmaßnahmen	438.311,97 €			
	... aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00 €			
	<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>438.311,97 €</b>	<b>1.624 EW</b>	<b>269,90 €/EW</b>	<b>125,80 €/EW</b>
2020	... aus Krediten für Investitionen und Investitionsmaßnahmen	368.522,35 €			
	... aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00 €			
	<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>368.522,35 €</b>	<b>1.613 EW</b>	<b>228,47 €/EW</b>	<b>104,45 €/EW</b>
		-69.789,62 € ↓	-11 EW ↓	-41,43 €/EW ↓	

Im Jahr 2020 ist die Pro-Kopf-Verschuldung um 41,43 €/EW auf 228,47 €/EW gesunken. Die Gemeinde Oderau liegt über dem Durchschnitt der Gemeinden. Die Ursache dafür sind die hohen Verbindlichkeiten im Bereich der Kredite für Investitionen und Investitionsmaßnahmen im Vergleich zu den restlichen Gemeinden, wobei die aus den Mieten getragenen Kosten für Ha-Ge-Ba verwaltete Wohnungen und WBG senkend berücksichtigt werden können.

2017 wurde ein Kredit in Höhe von 150.000,00 € neu aufgenommen. Dies wurde notwendig für die Grundsanierung des Bürgerhauses in Neureetz und die Anschaffung eines Fahrzeuges für die Grünflächenpflege.